

	<p>Objekt: Skulptur</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</p> <p>Inventarnummer: II 17 / K3</p>
--	--

Beschreibung

Frau Musika "Zinkernistin".

Holzfigur, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teilw. poliment vergoldet.

Die weibliche Figur, einen krummen Zinken (Cornett) blasend, steht in Kontrapost-Stellung.

Das feste Mieder, tiefes Dekolleté, der geschürzte Rock und

der um die Schultern gelegte, bauschende Umhang deuten darauf hin, dass hier keine reale Musikerin dargestellt ist, sondern eher eine Allegorie, eine "Frau Musika". Auf ihren Einsatz

wartend, gruppieren sich 3 weitere Figuren zu diesem Ensemble. Ehemals 4 Figuren, bei denen es sich um einen Gamben-

spieler, einen Violenspieler und eine Lautenspielerin (Verlust 1945) handelt.

Dem Bildhauer Hegewald ist es gelungen, die den Figürchen zugeordneten Instrumente sehr detailgetreu und realistisch herauszuarbeiten. Dadurch sind diese Plastiken neben der allgemeinen kunsthistorischen Bedeutung besonders für die Musikgeschichte Sachsens von Belang.

Frau Musika "Zinkernistin"

Grunddaten

Material/Technik: Holz / geschnitzt & gefasst (farbig) & vergoldet (Poliment)

Maße: H: 48 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Michael Hegewald (Bildhauer) (-1626)
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Bildwerk
- Skulptur